



Der Präsident der Republik kann im Rahmen von festgelegten Grenzen in der Verfassung, seine Macht an den Ministerpräsidenten delegieren, heißt es sinnesgemäß in der aktuellen Version des neuen Entwurfs der vom ehemaligen Regierungschef Ahmed Ouyahia überarbeiteten algerischen Verfassung. Obwohl die neue Verfassung noch nicht durch das Parlament oder durch ein Referendum gebilligt wurde, scheint Artikel 81 bereits in Kraft getreten ist.

Es gibt Fakten, die belegen, dass der aktuelle Ministerpräsident Abdelmalek Sellal die Geschicke des Landes übernommen hat. Wie das letzte Telefonat des französischen Präsidenten Francois Hollande mit dem algerischen Ministerpräsidenten Abdelmalek Sellal, nach dem Absturz des Flugzeugs von Air Algérie. In diesem Zusammenhang rief Präsident Hollande den Ministerpräsidenten Sellal an, um mit ihm direkt über die Vorgehensweise und Untersuchung des Flugzeugabsturzes zu verhandeln.

Auch die lange Abwesenheit vom geistig und körperlich erschöpften Präsidenten Bouteflika, abgesehen von ein paar sporadischen und protokollarischen Auftritten beim Empfang von ausländischen Diplomaten und der auffällig selbstbewusste und körperlich unerschöpfliche Ministerpräsident Sellal, der das ganze Land in 24h-Takt bereist und an allen Fronten ackert, sind klare und eindeutige Fakten für die praktische Machtübernahme in Algerien durch den Regierungschef Abdelmalek Sellal.

Abdelmalek Sellal, der Ministerpräsident, handelt und präsentiert sich überall als der Macher und Entscheider Algeriens Nummer 1 (Präsident) ist, der alle Fäden der Macht in seiner Hand hat. Um Fehlinterventionen und Irritationen zu vermeiden, erinnert er immer wieder daran, dass er "nur" die Anweisungen des Präsidenten der Republik ausführt...

Präsident Bouteflika "delegiert" seine Macht an Ministerpräsident Abdelmalek Sellal: Artikel 81 bereits an

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Dienstag, den 29. Juli 2014

(übertragen ins Deutsche, Quelle

algeriepatriotique.com)